

Brandenburg an der Havel im Billardfieber

Der Startschuss rückt näher – großes EM-Plakat enthüllt



Die Karambol-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel rücken näher. Vom 12.-21. April spielen die besten europäischen Billard-Spieler im Stahlpalast direkt am altherwürdigen Stadion der SG Stahl Brandenburg insgesamt achtzehn neue Titelträger aus.

Am vergangenen Montag wurde nun im Rahmen einer Pressekonferenz das überdimensionale Turnierplakat enthüllt, welches fortan bis zum Turnierende im Herzen Brandenburgs stehen wird. Der Präsident des ausrichtenden Verbandes Confédération Européenne de Billard (CEB), Wolfgang Rittmann, sah in dieser Aktion so etwas wie den Startschuss dieser sportlichen Großveranstaltung. „Wir haben alles getan, um die Europameisterschaften zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Sportlerinnen und Sportler, aber auch für alle anwesenden Zuschauer und Fans werden zu lassen. Lediglich an ein paar kleinen Stellschrauben müssen wir noch drehen, aber dann kann es aus unserer Sicht losgehen“, so Rittmann auf der Pressekonferenz.

In die gleiche Kerbe schlug auch der Cottbuser Gerd Kunz, der in der Disziplin 5 Kegel im Einzel und darüber hinaus mit der deutschen Nationalmannschaft gar als Titelverteidiger ins Rennen geht: „Wir können es kaum noch erwarten und freuen uns auf spannende Turniertage. Vor etwas über zwei Jahren haben wir ganz überraschend die übermächtigen Italiener auf heimischem Terrain schlagen können und nun sinnen diese freilich auf Revanche. Mit unseren Fans im Rücken werden wir versuchen, die Sensation von einst zu wiederholen“, so Kunz, der auch gleichzeitig Bundestrainer dieser Billard-Disziplin ist.

Alle Ergebnisse der Europameisterschaften werden unter www.eurobillard.org zu verfolgen sein. Live-Bilder gibt es darüber hinaus im Internet unter www.kozoom.com

